



GV Protokoll 2017

Böögenzunft Neudorf

vom Samstag 21. Oktober 2017, 19.30 Uhr
Restaurant Gormund, Neudorf

Anwesend

Zunftmeister Tschüse I.
Co-Präsident Martin Baumgartner
Vorstandsmitglieder Peter Imbach, Pirmin Stocker, Beat Erni, Hansruedi Frey, Adrian Wüthrich, Isabelle Guthauser-Imbach

Rechnungsrevisor: Beat Ineichen

Altzunftmeister/innen, Aktiv- und Passivmitglieder und weitere Interessierte

Entschuldigungen

Folgende Entschuldigungen sind eingegangen:

- Armin Ottiger, Co-Präsident
- Antoinette Bühler, Rechnungsrevisorin
- Josef Bühler
- Thomas Schärli
- Elmar Hurni
- Karin Zihlmann
- Pius Frischkopf
- Petra und Frank Riedli
- Adrian Imbach
- Irène Baumgartner
- Thomas Käch
- Joe Käch
- Sybille Schuler-Käch
- Caroline und Mario Müller
- Isabel Soares

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmerzähler
3. Protokoll der GV 2016
4. Rückblick und Jahresbericht des Zunftmeisters Tschüse I.
5. Rechnungsablage und Revisorenbericht
6. Austritte und Neuaufnahmen
7. Ersatzwahlen des Vorstandes
8. Neue Vereinsstatuten
9. Tätigkeitsprogramm der Fasnacht 2018 (provisorisch)
10. Anträge
11. Verschiedenes

Vor der GV wird vom Gormundteam ein feines Nachtessen serviert:
Dieses Nachtessen ist wie immer für alle von der Böögenzunft zu Neudorf offeriert.

Menu

Gemischter Salat
Chämibraten an Rosmarinjus, Kartoffelgratin, Gemüse, Pommes Frites
Früchteparfait

Beginn

21.25 Uhr

1. Begrüssung

Der Co-Präsident Martin Baumgartner begrüsst den Zunftmeister mit dessen Ehefrau, die Vorstandskollegen, Altzunftmeister/innen, Vertreter der Joggumusig, Freunde, Gönner, Fasnächter/innen und dankt allen für das Erscheinen.

Für das verstorbene Mitglied Rini Battilana wurde eine Schweigeminute gehalten.

Die Entschuldigungen gemäss der ersten Seite werden heruntergelesen. Alle anderen Aktivmitglieder sollten anwesend sein.

2. Wahl der Stimmenzähler

Annatina Sergolin und Tobias Zwinggi werden einstimmig als Stimmenzähler gewählt.

- Anwesend 57
- Absolutes Mehr 29

3. Protokoll der GV 2016

Das Protokoll der letztjährigen GV ist – wie auf der Einladung erwähnt – auf der Internetseite abrufbar und wird daher nicht vorgelesen. Dank gebührt der Aktuarin Isabelle Guthauser.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. Rückblick des Zunftmeisters Tschüse I.

Tschüse I. übernimmt das Wort. Am 15.10.2016 wurde er zusammen mit seiner Frau anlässlich der GV als Zunftmeister vorgestellt. Das Jahr als Zunftmeister war einmalig und sehr spannend. Er dankt seiner Frau und seinen 2 Söhnen. Die Kinder haben es sehr bedauert, dass dieses Jahr bereits vorbei ist. Sie werden sehr schöne Erlebnisse in Erinnerung behalten, sei es die Besuche im Altersheim und Brändi, den Zunftball im Flittergade, etc. Auch das Wetter hat sehr gut mitgespielt. Er kann jedem empfehlen, dieses Amt zu übernehmen. Er und seine Frau werden weiterhin in der Zunft bleiben. Das nächste Jahr werden sie aber den Beginn verpassen, da sie die erste Woche in den Skiferien sein werden.

Die Anwesenden verabschieden Tschüse I. mit einem herzlichen Applaus.

Baumli dankt Tschüse I. und Daniela mit dem Weibelpaar Xaver und Irene für die tolle Fasnacht. Das abtretende Zunftmeisterpaar erhält als Dank einen Blumenstrauss und einen „Erinnerungsteller“.

5. Rechnungsablage und Revisorenbericht 2016 - 2017

Säckelmeister Hansruedi Frey präsentiert gekonnt die Rechnung 2016/2017. Er verliest die Jahresrechnung.

Unsere Anlässe brachten folgende Umsätze ein:

Flittergade	Fr.	15'095.65
Seniorenfasnacht	Fr.	3'362.50
Böögeball	Fr.	5'522.25
Barwagen Schmudo	Fr.	2'956.15

Barwagen Samstag	Fr.	2'276.00
Barwagen Umzug	Fr.	4'927.50
Uslompete	Fr.	4'197.95
Chilbi	Fr.	6'915.80
 Einnahmen total	 Fr.	 53'714.17
Ausgaben total	Fr.	56'382.80
Verlust	Fr.	2'668.63

Er informiert, dass von der Chilbi noch nicht alle Rechnungen vorhanden sind. Es werden noch Ausgaben von ca. Fr. 2-3'000.00 erwartet. Zusätzlich wurden diverse Investitionen für die Zukunft getätigt, wie z.B. den Vorbau beim Barwagen ca. Fr. 3'000.00.

Unser Säckelmeister stellt seine buchhalterische Weitsicht unter Beweis. Herzlichen Dank an Hansruedi für seine vorzügliche Arbeit.

Revisorenbericht

Beat Ineichen übernimmt das Wort. Die Rechnung wurde aktiv kontrolliert, die Kasse gestürzt und die Belege fein säuberlich kontrolliert.

Danach verliest er den Revisorenbericht, welcher einstimmig genehmigt wird. Der Kassier und der Vorstand werden entlastet. Co-Präsident Martin Baumgartner dankt dem Kassier Hansruedi Frey und den beiden Revisoren für ihre Arbeit.

6. Austritte und Neuaufnahmen

Folgende Austritte sind eingegangen:

- Caroline und Mario Müller
- Petra und Frank Riedl
- Lucia und Christoph Stocker
- Michèle Schürch
- Elmar Hurni
- Andreas Zeder

Die Austrittsschreiben werden vorgelesen.

Es gibt folgende Neuaufnahmen:

- Michael Zemp, Elmenringen 4
- Natascha Banz, Elmenringen 4
- Tschüse und Daniela Erni

7. Ersatzwahlen des Vorstandes

Austritte

Rechnungsrevisoren

- Beat Ineichen
- Antoinette Bühler

Vorstand

- Beat Erni
- Atze Wüthrich
- Martin Baumgartner

Neuwahlen

Rechnungsrevisoren

- Daniela Blättler
- Tschüse Erni

Die neuen Rechnungsrevisoren werden einstimmig gewählt.

Vorstand

- Möschtu Widmer
- Manuel Röögli
- Florian Dober

Der Vorstand wird sich intern selber konstituieren. Armin wird bis auf weiteres allein das Präsidium übernehmen.

Alle neuen Vorstandsmitglieder werden einstimmig gewählt.

8. Neue Vereinsstatuten

Eine 4er Kommission unter der Leitung von Tobias Stocker, (Pesche Imbach, Hänsu Frey und Martin Baumgartner), haben die neuen Vereinsstatuten entworfen. Ein herzliches Dankeschön geht an den eigentlichen Verfasser Tobias Stocker. Die neuen Statuten wurden vorgängig allen zur Vernehmlassung verschickt. Diverse Rückmeldungen sind eingegangen und kleinere Anpassungen wurden vorgenommen. Herzlichen Dank an alle, die eine Rückmeldung gemacht haben. Die definitiven Statuten wurden auf der Webseite aufgeschaltet. Momentan sind noch alle Anwesenden (Aktiv- oder Passivmitglieder) stimmberechtigt. Mit den neuen Statuten sind dann nur noch die Aktivmitglieder und ehemalige Zunftmeister stimmberechtigt. Die Passivmitglieder sind weiterhin eingeladen aktiv an der Generalversammlung dabei zu sein. Sie sind aber nicht mehr stimmberechtigt.

Zu den Statuten wird die Frage gestellt, was mit Ehrenmitglieder ist. Bis zum jetzigen Zeitpunkt gibt es noch keine Ehrenmitglieder. Zukünftige Ehrenmitglieder sind dann ebenfalls stimmberechtigt.

Nachdem keine weiteren Fragen zu den Statuten vorhanden sind, wird darüber abgestimmt.

Die neuen Statuten werden einstimmig genehmigt.

Ein herzlicher Dank geht an die Kommission für die Erarbeitung der neuen Statuten.

9. Tätigkeitsprogramm der Fasnacht 2018

Freitag, 5. Januar 2018, Inthronisation Turnhalle-Alphütte der Joggeler
Samstag, 27. Januar 2018, Böögenball
Donnerstag, 1. Februar 2018, Seniorenfasnacht
Freitag, 2. Februar 2018, Schülerfasnacht
Donnerstag, 8. Februar 2018, Schmutziger Donnerstag, Tagwach
Sonntag, 11. Februar 2018, Umzug in Hildisrieden
Dienstag, 13. Februar 2018, Umzug Sursee, Abend Uslompete

10. Anträge

Keine

11. Verschiedenes

Ehrungen

Den austretenden Mitgliedern der Rechnungskommission und des Vorstandes wird nochmals gebührend gedankt und sie erhalten als Dankeschön ein Geschenk.

Ein besonderer Dank geht an alle, die an der Chilbi mitgeholfen haben.

Ehrenmitglied

Die Ehrenmitgliedschaft wird an jemanden vergeben, der einen sehr langjährigen Einsatz in der Böögenzunft hat. Er war Zunftmeister, langjähriger Präsident, unterstützte den neuen Verein für das weitere Vorgehen, Umzugsleiter in mehreren Jahre und war immer für den Verein da. Die Ehrenmitgliedschaft wird an Erwin Rogger alias Schnugi erteilt.

Mit grosser Freude nimmt er als Präsent eine grosse Flasche Wein entgegen.

Das Wort wird frei gegeben, aber von niemandem ergriffen.

Baumli dankt den Anwesenden für das Erscheinen. Einen besonderen Dank geht an seine Vorstandskollegen für deren unermüdlichen Einsatz.

Um 22.20 Uhr wird die offizielle Generalversammlung 2017 der Böögenzunft Nüderef geschlossen.

Zunftmeister 2018? Zunftmeisterin 2018???

Der Vorstand hat den Zunftmeister gesucht und gefunden.

Die Spannung der Zünfter war sehr hoch, als der Co-Präsident Martin Baumgartner die Person mit folgenden Stichworten vorstellt:

- Tierlieb
- Grüner Daumen
- Wohnt seit 8 ½ Jahren in Neudorf
- Sie ist neben dem Mann aus Sursee aufgewachsen
- Er hat eine Schwester und einen Bruder
- Es ist 12 Jahre verheiratet
- 2 Kinder
- STV gewesen
- Zünimärt
- Wohnt in Nähe des Schulhauses

Der Kreis der möglichen Zunftmeister/in wurde immer mehr eingeschränkt. Diverse falsche Namen wurden in die Menge gerufen, bis dann der richtige Name fiel.

Mit tosendem Applaus wurde die neue Zunftmeisterin Evi I. mit ihrem Mann Adi und dem Weibelpaar Kerstin und Jürgen Munkel begrüsst. Bei den Nüderefern ist Evi I. bekannt, da sie fast überall dabei ist. Sei es im Pfarreirat, Frauenverein, Ferienspass, Zünimärt, Badi Beromünster, etc. Evi I. stellte sich und seine Familie den Anwesenden vor. Sie freuen sich auf die Fasnacht 2018 mit dem Mottospruch «Es war einmal... so fünd die meischte Märli a. Mer send aber jetzt grad dra. Badi im Sommer ond d'Fasnacht im Winter, so mueses sie, Prinzessin, Pirate, de Wolf ond ou d'Fee send alli debi»!

6025 Neudorf, 23. Oktober 2017

Die Aktuarin: Isabelle Guthauser-Imbach